

Brückenbauer-Lied

Text: Solveig Larsen
Musik: Bente Stenger

D A/D G/D D Em Bm C A⁷ A/C#

5 G/D D G D/F# Em A

8 Bm Bm/A G A A⁷ D

Lau - schi - ges Fried - rich - stadt, Grach - ten - und Brü - cken - stadt, ein Zu - fluchts - ort.
Wo frü - her Feind - schaft stand, gab man sich hier die Hand. Brü - cken sind Freund - schäfts
band, Freund - schaft - band und Frie - dens - wort.

1.
Lauschiges Friedrichstadt,
Grachten- und Brückenstadt,
ein Zufluchtsort.
Wo früher Feindschaft stand,
gab man sich hier die Hand.
Brücken sind Freundschaftsband
und Friedenswort.

2.
Eider- und Treenestadt,
hier spricht man Hoch und Platt,
wie es gefällt,
Dänisch und Friesisch, klar!
Sprachen von fern und nah.
Vielfalt war immer da
in unsrer Welt.

3.
Kirchen- und Glaubensort,
vielfältig Predigtwort
zu jeder Zeit.
Bildhaft steh'n Brücken da,
man ist einander nah.
Im Glauben gibt es ja
Gemeinsamkeit.

4.
Leben im Freiheits-Tanz,
Frieden und Toleranz,
kein leichtes Spiel.
Dann gilt für Mann und Frau:
Übt euch im Brückenbau.
Macht die Stadt bunt statt grau.
Ein schönes Ziel.